

Naturpark Bauernland - Presseaussendung Mai 2022

Pädagogisches Zentrum Mondsee als erste Naturpark-Schule im Naturpark Bauernland. Irrsee Mondsee Attersee zertifiziert

Warum sind Honigbienen für eine reiche Apfelernte so wichtig? Welche Pflanzen wachsen auf unseren Wiesen? Und wie kann man den leckeren Bärlauch von der tödlich giftigen Herbstzeitlose unterscheiden? Die Natur- und Umweltbildung hat im Naturpark Bauernland einen sehr hohen Stellenwert. Den Kindern in der Region soll die Möglichkeit gegeben werden, praktische Erfahrungen in der Natur zu sammeln und diese auf ihre eigene Art und Weise zu begreifen.

Deshalb wurde jetzt das Pädagogische Zentrum Mondsee als erste Naturpark-Schule des Naturpark Bauernland zertifiziert, womit sie österreichweit erst die zweite Allgemeine Sonderschule mit diesem Prädikat ist. Andreas Frixeder, Direktor des Pädagogischen Zentrums Mondsee, ist sich sicher: „Der verstärkte Zugang zur Natur und die Erlernung eines gesunden Umgangs mit ihr ist eine wunderbare Bereicherung für unsere Schüler:innen, von der sie ihr ganzes Leben profitieren werden.“

Schon kurz nach der Gründung des Naturpark Bauernland im Sommer 2021 bemühte sich Direktor Frixeder um einen ersten Kontakt mit dem Vorstand des Naturparks. Wenige Monate und einige sehr gute Gespräche später waren bereits alle nötigen Kriterien zur Erlangung des Prädikats Naturpark-Schule erfüllt und die Urkunde konnte im Beisein der Obfrau des Naturparks Michaela Langer-Weninger sowie den Bürgermeister:innen des Mondseelandes von Claudia Kubelka vom Verband der Naturparke Österreich überreicht werden.

Naturpark-Obfrau Michaela Langer-Weninger zeigt sich zufrieden: „Wir sind sehr stolz und überaus erfreut, dass wir die Zertifizierung unserer ersten Naturpark-Schule so schnell realisieren konnten. Dass wir unsere ersten Schritte im Bildungsbereich mit einer ganz besonderen Schule gehen dürfen, macht sie für uns umso schöner. Sowohl die Kinder und Lehrer:innen des PZ Mondsee, als auch das Naturpark-Team sind sehr motiviert und freuen sich auf viele schöne und vor allem wichtige Erfahrungen, die wir gemeinsam machen dürfen.“

Angestoßen wurde auf dieses freudige Ereignis natürlich mit Fruchtsäften und Sirupen, die von Landwirt:innen aus der Naturpark-Region mit viel Liebe hergestellt wurden. Die musikalische Gestaltung der Feier wurde von den Kindern selbst übernommen. Im Rahmen der Feier durften die Schulkinder noch ein Müllprojekt präsentieren, welches sie in den Wochen zuvor für den Aktionstag der österreichischen Naturparke erarbeitet hatten. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto „Landschaften voller Klimafüchse“.